



Protokollauszug

aus der
14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.10.2015

öffentlich

**Top 7.6 Wohnungspolitisches Konzept für die Landeshauptstadt Potsdam
15/SVV/0609
ungeändert beschlossen**

Die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales und Inklusion, Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie der Hauptausschuss empfehlen, der Vorlage zuzustimmen.

Die Stadtverordnete Hüneke bittet in Bezug auf den Punkt 4 „Instrumente und Maßnahmen im Zielbereich 1: Neubau“ des Wohnungspolitischen Konzeptes in die Niederschrift aufzunehmen, dass **die Fachbelange im Rahmen der Baugenehmigung nicht weggewogen werden.**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Das wohnungspolitische Konzept für die Landeshauptstadt Potsdam (s. Anlage) ist als Handlungsrahmen für die städtische Wohnungspolitik anzuwenden.**
- 2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen und Instrumente umzusetzen.**
- 3. Entscheidungen zu Maßnahmen und Instrumenten mit Auswirkungen auf den Haushalt sind mit gesonderten Beschlussvorlagen vorzubereiten.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**



BESCHLUSS
der 14. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 07.10.2015

Wohnungspolitisches Konzept für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0609

- 1. Das wohnungspolitische Konzept für die Landeshauptstadt Potsdam (s. Anlage) ist als Handlungsrahmen für die städtische Wohnungspolitik anzuwenden.**
- 2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen und Instrumente umzusetzen.**
- 3. Entscheidungen zu Maßnahmen und Instrumenten mit Auswirkungen auf den Haushalt sind mit gesonderten Beschlussvorlagen vorzubereiten.**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Beschluss werden 70 Seiten beigefügt.

Potsdam, den 08. Oktober 2015

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel